

Ehrenamt: „Wer Tiere liebt, liebt Menschen“

Norbert Bähn, Kleintierzüchter mit großem Engagement

„Wer Tiere liebt, liebt auch Menschen“ - das ist das Motto von Norbert Bähn aus Klosterfelde, der seit fast zehn Jahren Vorsitzender des Kleintierzüchtervereins D 138 e.V. Klosterfelde ist. Der Verein wurde vor über 85 Jahren im Jahr 1932 gegründet und seine Mitglieder kümmern sich seitdem um die Zucht und Haltung von Kaninchen, Hühnern, Tauben, Gänsen und Enten sowie um die Erhaltung und Weiterentwicklung von Rassen.

Bei der Zucht neuer Rassen bestehen strenge Auflagen, für deren Einhaltung unter anderem Norbert Bähn verantwortlich ist. Die Aufgaben des Vorsitzenden sind sehr vielfältig und müssen natürlich neben dem Beruf bewältigt werden. Zum Beispiel werden regelmäßige Kleintierschauen veranstaltet, die es vorzubereiten gilt, und Mitgliederversammlungen müssen organisiert werden. Materialbestellungen, die Richterbestellung für Wettbewerbe, der Kauf von Käfigen und vieles mehr gehören ebenfalls zum breiten Aufgabengebiet von Norbert Bähn.

Der Vereinsvorsitzende steht seinen Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite und überwacht beispielsweise die Impfungen



der Tiere. Als Zuchtwart ist er außerdem zuständig für die Führung der Zuchtunterlagen, jährliche Stallbegehungen, Begutachtung der Zuchtanlagen und zu guter Letzt kümmert er sich selbstverständlich auch um die zwischenmenschlichen Beziehungen in Form von regelmäßigen Treffen der Züchter zum Austausch über Probleme und Erfahrungen.

Mit dem Kaninchenzüchterverein Basdorf organisieren die Klosterfelder Kleintierzüchter gemeinsame Jungtierschauen. Als weitere Aufgabe hat Norbert Bähn auch den Vorsitz im Briefftaubenverein übernommen, der sechs Mitglieder mit 50-60 Tieren hat. Jedes Wochenende im Sommer reisen die Briefftaubenzüchter mit ihren Tieren bis zu 700 km weit,

um sich im Wettbewerb zu messen, welches der Tiere am schnellsten seinen Heimatschlag erreicht. Eine spannende Sache! Zu guter Letzt ist Norbert Bähn auch noch stellvertretender Vorsitzender des Ortsverbandes der Reisevereingung mit 40 Mitgliedern. So vielfältig kann ehrenamtliche Tätigkeit aussehen!

Sabine Rank, Koordinatorin Ehrenamtsagentur Wandlitz

Integration braucht Menschen wie Sie!



Sie sind gerne mit Menschen zusammen, Neues kennen zu lernen macht Ihnen Freude? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Seit über drei Jahren gibt es Flüchtlinge in der Gemeinde Wandlitz. Viele Bürger helfen, damit unsere neuen Mitbürger sich bei uns

gut zurecht finden. Aber der Weg zur Integration ist lang. Er gelingt nur, wenn die Flüchtlinge Kontakte finden und Menschen, die ihnen auch bei Alltagsfragen zur Seite stehen. Wir suchen daher ehrenamtliche Kümmerer. Vielfältige Aufgaben warten auf Sie. Nehmen Sie zum Beispiel einen Flüchtling mit in Ihren Sport- oder Musikverein, begleiten Sie einen Flüchtling bei einem Behördengang, organisieren Sie Freizeitangebote, Museumsbesuche o. ä.

Zurzeit suchen wir insbesondere Menschen, die eine Sprachpatenschaft übernehmen möchten. Monika Grüttner zum Beispiel ist bereits Sprachpatin und kam ebenfalls über einen Aufruf im Amtsblatt zu dieser neuen Aufgabe. Seit rund einem Jahr betreut sie eine junge syrische Familie. Mit der Unterstützung von Frau Grüttner ist es der Familie gelungen, nicht nur die deutsche Sprache, sondern auch das Leben in Deutschland ein gutes Stück besser kennen- und verstehen

zu lernen. „Von Anfang an hatten wir viel Spaß beim Entdecken der jeweils anderen Welt. Wir reden über Kochrezepte und über den Weltfrieden. Über Land und Leute, über die Religion und auch über die deutsche Bürokratie, die für einen Flüchtling noch weniger nachvollziehbar ist als für uns Deutsche. Eine Sprachpatenschaft kann ich nur empfehlen. Man muss nur wissen, dass da Erwachsene die Partner sind, die ihre eigenen Vorstellungen und Ziele haben. Und manchmal muss man eben auch auf das deutsche Zack-Zack verzichten können.“

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Kontaktaufnahme: Bettina Hartmann & Katja Schumann, Koordinatorinnen in der Flüchtlingshilfe Wandlitz, Email: Integration@wandlitz.de, Telefon: 0173-8219088 oder besuchen Sie uns an unserem Sprechtag am Donnerstag von 10 bis 18 Uhr im Übergangwohnheim, Bernauer Chaussee 26 in Wandlitz Raum 18

Die nächsten Treffen des Runden Tisch Willkommen finden statt am Dienstag, 12. Juni 2018, und am Dienstag, 10. Juli 2018, jeweils um 18 Uhr im Konrad-Haus in der Thälmannstraße 2 in Wandlitz. Schauen Sie doch einfach einmal unverbindlich vorbei und informieren Sie sich über die vielfältigen Aufgaben und Betätigungsmöglichkeiten im Rahmen der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe. Jede Gabe und jedes Talent lässt sich nutzen.